

Estermann und Co. verpassen Medaille

Faustball Vierter WM-Rang für die Schweiz, mit drei Spielerinnen des STV Schlieren im Kader

Eine Medaille sollte es sein, ein vierter Platz ist es geworden: Die Schweizer Faustballerinnen, bei denen mit Michelle Fedier, Monika Thalman und der Rekordinternationalen Simone Estermann drei Spielerinnen des STV Schlieren dabei waren, unterlagen an der WM in Chile zuerst im Halbfinal Deutschland, bevor auch das Spiel um Bronze gegen Österreich mit 1:3 verloren ging. Den Weltmeistertitel gewann Brasilien.

Bereits die Vorrunde verdeutlichte, dass es kein Spaziergang für die Schweizerinnen werden wird, um die anvisierte WM-Medaille zu gewinnen. Nach zwei Siegen gegen Argentinien und Chile folgten die Niederlagen gegen Österreich und Deutschland. Trotz des abschliessenden 3:1-Erfolgs über Brasilien musste man sich über die Zwischenrunde für den Halbfinal qualifizieren. Argentinien, ansonsten ein Gegner, welcher man klar besiegt, war motiviert und stand sehr kompakt. Der Gegner wurde sichtlich unterschätzt und als man dies bemerkte,

Die verpasste WM-Medaille ist ein herber Rückschlag, gewannen doch die Schweizerinnen vor einem Jahr den Europameistertitel.

war es beinahe zu spät. Doch glücklicherweise liessen die Kräfte bei den Südamerikanerinnen im Entscheidungssatz nach, sodass die Schweizer Frauen dank einem 11:8-Sieg doch noch den Halbfinal erreichten.

Das Halbfinalspiel gegen Deutschland wurde zur Machtdemonstration des Gegners. Die Schweizerinnen waren schlicht chancenlos, was das 0:3 deutlich unterstreicht. Da Österreich Brasilien mit 0:3 unterlag, kam es im Spiel um Bronze zum Duell gegen das Team Austria, welches die Schweiz dann mit 1:3 verlor. Damit verlassen die Schweizerinnen wie bereits vor vier Jahren in Jona eine WM ohne Medaille. Dies ist ein herber Rückschlag, nachdem das Team vor einem Jahr noch den Europa-Meistertitel gewonnen hat. (LIZ)



Wieder keine WM-Medaille für die Schweiz und Captain Simone Estermann vom STV Schlieren. SPORTJOURNALIST.CH

■ NLB: ERFOLGREICHER SAISONSTART FÜR SCHLIERENS MÄNNER

Das NLB-Team des STV Schlieren reiste am Sonntag mit dem Ziel, zwei Punkte aus drei Spielen zu erkämpfen, nach Deitingen. Allen war klar, dass die Schlieremer in den drei Partien an ihre Leistungsgrenzen gehen müssen. Deshalb war man auch mit acht Spielern angereist. In der ersten Partie trafen die Limmattaler auf

Neuendorf. In einem packenden Spiel gewann Schlieren dank einer **kämpferisch überzeugenden Leistung** in fünf Sätzen. Als Nächstes hatten die Limmattaler gegen die Titelanwärter Olten anzutreten. Die Erwartungen seitens Schlieren waren nicht allzu hoch, ein Punktgewinn schien nicht naheliegend. Der Start

in dieses Spiel verlief denn auch erwartungsgemäss: Olten zog gleich mit vier Punkten davon. **Doch dann geschah das Unerwartete.** Olten beging zunehmend unerzwungene Fehler, was die Limmattaler zurück ins Spiel brachte. Punkt für Punkt vermochten die Männer aus Schlieren aufzuholen und schliesslich konnten sie

den Satz sogar mit 8:11 für sich entscheiden. Schlieren gewann auch den zweiten Satz und war der Überraschung schon sehr nahe. Olten war nun sichtlich von der Rolle. Die Limmattaler nutzten dies aus und gewannen auch den dritten Satz: **Die Überraschung war perfekt,** die Freude bei Schlieren riesig.

Ohne grosse Pause ging es gleich weiter gegen den Gastgeber Deitingen. Die beiden ersten kräfteaubenden Spiele zeigten bei den Gästen ihre Wirkung. 0:3 hiess es am Schluss aus Sicht der Schlieremer. Trotzdem kann das Team mit dem Saisonstart sehr zufrieden aus. Die Erwartungen wurden klar übertroffen. (LIZ)

Eine Ohrfeige aus dem Nichts

Die Urdorfer 3.-Liga-Eishockeyaner, zuvor das Team der Stunde, kassierten in Winterthur eine Abfuhr: 0:7. Bis zur Spielmitte (2:0) war die Partie offen, was das Resultat angeht. Allerdings hatten die Gastgeber in der Deutweg-Halle schon bis dahin klar mehr vom Spiel. Im Anschluss daran legte der überragende Reto Dürsteler den Grundstein zum Kanter Sieg. Die Treffer zum 3:0 und 4:0 erzielte er selbst, ehe bei den kommenden beiden Toren jeweils assistierte. An der Bande der Urdorfer stand in Vertretung von Trainer Dani Hüni, der wie zahlreiche Akteure berufsbedingt fehlte, Werner Klatt. Dieser sah ein Team, das nicht wie in den Begegnungen zuvor funktionierte. Die «Stiere» fanden nie den Tritt und ergaben sich am Ende in ihr Schicksal.

Der Angstgegner kommt

Am kommenden Samstag (20 Uhr) empfangen die viertplatzierten Limmattaler die vor ihnen liegenden GCK Lions zum Verfolgerduell. Die 2008 aufgestiegenen Lions sind der Angstgegner des EHC. Von sechs Begegnungen gewannen die Urdorfer nur eine, die erste Partie der laufenden Spielzeit verloren sie 1:6. «Wir haben keine Angst», sagt Trainer Hüni und ergänzt: «Mit unseren Fans im Rücken hauen wir GC weg.» (RAB)

Limmattal enttäuscht wieder

Unihockey Eine Woche nach der ärgerlichen Niederlage in Lenzburg verloren die Limmattaler in der 2. Liga erneut bitter – 7:8 gegen Olten-Zofingen noch einer 6:3-Führung.

VON TOBIAS MARTI

Vor einem Monat sah die Limmattaler Unihockeywelt noch rosig aus. Mit einem 13:6-Sieg und nur drei Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze verabschiedete sich UHL nach einem Drittel der Gruppenphase in die dreiwöchige Nati-Pause. Nach dem Wiederbeginn ist vom Limmattaler Höhenflug nichts mehr übrig: 3:4 gegen Lenzburg und nun ein 7:8 gegen Olten-Zofingen II (UHC Mittelland). Damit steht man bezüglich eines Aufstiegsplatzes bereits mit dem Rücken zur Wand.

Im Spiel gegen die Mittelländer sah es für UHL jedoch lange Zeit sehr gut aus. Im ersten Drittel drehten die Limmattaler innert 144 Sekunden ein 1:2 in ein 4:2. Marco Morgenthaler erzielte kurz vor Spielhälfte das 5:2, das folgende 5:3 korrigierte Topscorer Roger David keine Minute später mit dem 6:3. Vier Minuten vor der zweiten Pause erhielt UHL die Chance, im Powerplay die Führung auszu-



Die Limmattaler mit Luca Hänni (Nr. 18) sind konsterniert. RAB/ARCHIV

bauen, doch stattdessen kassierte es einen Shorthander.

Fehlende Dominanz

Als Unihockey Mittelland auf 6:5 verkürzte, musste man bereits Böses erahnen. Zu Recht, wie sich zeigte. Denn obwohl die Gäste an ihrer defensiven Strategie festhielten und den Limmattalern weiterhin das Spieldiktat überliessen, hatte UHL grosse Mühe, das Spiel und den Gegner zu kontrollieren. Bis zur 54. Minute gerieten die Limmattaler mit 6:8 ins Hintertreffen, ehe sie sich eines besseren besannen und sich in den Schlussminuten mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage

stemmten. Morgenthaler gelang zwei Minuten vor dem Ende der Anstusstreffer. Doch auch das Glück schien die Limmattaler nun verlassen zu haben: Luca Hännis Weitschuss prallte vom Pfosten zurück (59.) und auch der letzte verzweifelte Versuch von Roger David scheiterte.

Nach der vierten Niederlage im achten Spiel rutschten die Limmattaler auf den siebten Tabellenrang ab. Der Rückstand auf die Spitze beträgt nun bereits neun respektive sieben Punkte. Zum Abschluss der Vorrunde trifft UHL am kommenden Samstag ausgerechnet auf Angstgegner Langenthal. Rosige Aussichten sehen anders aus.

Sportservice

Basketball

1. Liga Regional. Gr. B. Liestal - Zug 83:58. Mutschellen - Zug 93:81. - Ranglistenauszug: 1. Spreitenbach-Dietikon 7/12. 2. Mutschellen 7/8. 6. Liestal 7/2. **4. Liga. West.** Alstom Baden - STV Baden 79:61. BC Dietikon - Eien 71:55. - Ranglistenauszug: 1. Kanti Limmattal 4/8. 4. BC Dietikon 3/4. 6. Unicorn 02 5/2. 8. Eien-Kleindöttingen 5/0.

Eishockey

3. Liga. Gr. 2: Winterthur - Urdorf 7:0. GCK Lions - Glarner EC 4:5. Schaffhausen - Bülach 2:5. Illnau-Effretikon - Dübendorf 7:3.

1. Illnau-Effretikon	7	6	0	0	1	39:21	18
2. Bülach	6	4	0	0	2	27:22	12
3. GCK Lions	7	4	0	0	3	33:20	12
4. Urdorf	8	4	0	0	4	31:38	12
5. Dübendorf	8	3	1	0	4	33:39	11
6. Winterthur	6	3	0	1	2	25:16	10
7. Glarner EC	6	2	0	0	4	15:27	6
8. Schaffhausen	8	1	0	0	7	24:44	3

27. Nov: Urdorf - GCK Lions (20.00, Weihermatt).

Winterthur - Urdorf 7:0 (1:0, 2:0, 4:0)

Deutweg. - 49 Zuschauer. - SR Waller, Bieri. - Tore: 9. Kuhn (Kröni/Ausschluss Casutt) 1:0. 24:00 Lütolf (Ullmann, Meier) 2:0. 33. Dürsteler 3:0. 43. Dürsteler (Fries) 4:0. 47. Kröni (Dürsteler/Ausschluss D'Aquino) 5:0. 55. Mäder (Dürsteler/Ausschluss Zimmermann) 6:0. 56. Juan (Lindegger, Wiesendanger) 7:0. **Urdorf:** Fischer; Hauser, Wiederkehr; Birrer, Bissig; Hofmann; Duttweiler, Wigger, Studer; Zimmermann, Casutt, D'Aquino; Kjellqvist, Vital, Kühnis.

4. Liga. Gr. 3: Bassersdorf - Wolves 6:2. BW Dübendorf - Thalwil gestern, n. Red.-Schluss. - Rangliste: 1. Blau-Weiss Dübendorf 4/11. 2. Limmattal Wings 3/9. 7. Dürnten II 3/0 (4:33). Sa, 27. Nov: Wings - Dübendorf (20.00, Tägerhard). **Senioren B:** Weinfelden - Prättigau-Herrschaft 3:6. - Ranglistenauszug: 1. Zug 3/9. 5. Urdorf 2/3. 7. Rapperswil-Jona 3/0. **Mini A, LKA 3:** Dübendorf - ZSC Lions 3:6. Urdorf - GCK Lions 3:6. Illnau - Dielsdorf 7:2. - Ranglistenauszug: 1. GCK Lions 10/25. 5. Urdorf 9/9. 8. Dielsdorf 9/3.

Faustball

NLB, 1. Runde: Neuendorf - Schlieren 2:3. Olten - Schlieren 0:3. Elgg - Oberwinterthur 0:3. Schaffhausen - Affeltrangen 2:3. Oberwinterthur - Affeltrangen 3:1. Elgg - Schaffhausen 3:1. Oberwinterthur - Schaffhausen 3:1. Elgg - Affeltrangen 2:3. Deitingen - Olten 0:3. Deitingen - Neuendorf 3:1. Deitingen - Schlieren 3:0. Olten - Neuendorf 3:2. - Ranglistenauszug (alle 3 Spiele): 1. Oberwinterthur 6. 4. Schlieren 4. 8. Schaffhausen 0.

Schlieren: R. Bühler, Zimmermann, Meier, M. Bühler (Ersatz), Nyffeler, Kunz, Liebi.

Fussball

4. Liga. Gr. 2: Regensdorf 2b - Kilchberg-Rüschlikon 2b 4:1. - Ranglistenauszug (alle 10 Spiele): 1. Dielsdorf 2 24 (37:23). 3. Schlieren 2 23 (34:21). 8. Birmensdorf 1 10 (20:25). 11. Brüttsellen 2 2 (18:38). **4. Liga. Gr. 3:** Bosna - Verona 0:1. - Ranglistenauszug (alle 9 Spiele): 1. Morava 24 (46:12). 4. Dietikon 24 16 (25:18). 10. Lafoes Club 3 (8:32). **Junioren A, Promotion, Gr. 1:** Oberrieden - Kosova 0:2. - Ranglistenauszug (alle 10 Spiele): 1. Kosova 25 * (22/34:18). 2. United 23 (7/36:21). 3. Oetwil-Geroldswil 23 (30/36:23). 11. Unterstrass 10/3 + (15/23:39). **Junioren B, Promotion, Gr. 1:** Wiedikon a - Freienbach a 3:5. - Ranglistenauszug (alle 10 Spiele): 1. Schlieren 28 * (6/52:11). 10. Stäfa a 7 + (22/23:34). 11. Wiedikon a 6 + (13/17:34). * Aufstieg/+ Abstieg

Handball

2. Liga. Gr. 2: Meilen/Erlenbach - Dübendorf 21:20. Grün-Weiss Effretikon - Foxes 26:23 Schwamendingen - Horgen 31:30. - Ranglistenauszug: 1. Dübendorf 7/12. 8. Dietikon-Urdorf 7/4. 9. Limmat 6/0. **3. Liga. Gr. 2:** Uznach - Horgen 27:33. Säuliamt II - Schlieren 28:20. Foxes - Uster/Volketswil 24:21. - Ranglistenauszug: 1. Horgen 9/16. 6. Schlieren 7/4. 9. Uznach 6/2. **4. Liga. Gr. 1:** Züri West - Oberstrass 16:37. Glarus - Wetzikon III 21:9. - Ranglistenauszug: 1. Oberstrass 8/16. 3. Dietikon-Urdorf/Limmat 5/8. 8. Züri West 6/1. **Frauen. 2. Liga. Gr. 1:** Adliswil/Kilchberg - Uster 31:28. Thalwil - Rümlang 22:16. Unterland - Uster 24:20. Einsiedeln - Adliswil/Kilchberg 21:24. - Ranglistenauszug: 1. GC Amicitia 7/12. 6. Dietikon-Urdorf 7/7. 10. Einsiedeln 8/3. **Frauen. 3. Liga. Gr. 1:** Uznach - Stäfa 22:20. Unterstrass - Witikon 29:11. - Ranglistenauszug: 1. Unterstrass 7/12. 4. Dietikon-Urdorf 6/8. 8. Witikon 6/0. **Frauen. 3. Liga. Gr. 2:** Schwamendingen - Horgen 15:15. Pfäffikon - Einsiedeln 33:16. Bülach - Züri West 25:20. - Ranglistenauszug: 1. Pfäffikon 5/8. 6. Schlieren 6/4. 7. Einsiedeln 6/0. **Frauen. 3. Liga. Gr. 3:** Adliswil/Kilchberg - Wädenswil 26:12. Pfäffikon - Dietikon-Urdorf II 10:33. Rorbas - Volketswil/Dübendorf 17:20. - Ranglistenauszug: 1. Dietikon-Urdorf II 5/10. 7. Wädenswil 5/0.

Unihockey

2. Liga. Gr. 2: Moosseedorf Worblental - Langenthal Aarwangen II 1:4. Schüpbach - Schwarzenbach 5:1. Grasshoppers II - Biel-Seeland 13:3. Limmattal - Olten Zofingen II 7:8. Waldenburg - Lenzburg 8:1. - Ranglistenauszug: 1. Schüpbach 8/21. 2. Waldenburg 8/19. 7. Limmattal 8/12. 10. Biel 8/0.

Limmattal - Olten Zofingen II 7:8 (4:2, 2:3, 1:3)

Zentrum. - 55 Zuschauer. - SR Huser, Schürmann. - Tore: 6. Gaffuri (Lang) 0:1. 9. Kern (Morgenthaler) 1:1. 11. Gaffuri (Rudolf von Rohr) 1:2. 15. Achermann (David) 2:2. 17. Hänni 3:2. 18. David (Achermann) 4:2. 29. Morgenthaler (Hänni) 5:2. 31. Husi (Hüsler) 5:3. 32. David (Achermann) 6:3. 37. Lang (M. Stettler / Ausschluss Hüsler!) 6:4. 40. Infanger (Lang) 6:5. 44. Infanger (Hüsler) 6:6. 51. Gaffuri (Lang) 6:7. 54. Rudolf von Rohr (Gaffuri) 6:8. 59. Morgenthaler (Hänni) 7:8. **Limmattal:** Widmer, Langhart, Kramer, Badertscher; Kern, Bouquet; Dudli; David, Meier, Achermann, Hänni, Pachlatko, Morgenthaler; Stavropoulos, Wettstein, Kuhn, Nater.